

# Riesling Kabinett feinherb 2018 - Bio

## Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann- Jordan



Als Gaumenschmeichler par excellence kommt dieser Riesling Kabinett aus dem Sonnenjahr 2018 daher. Süffig, fruchtig und mit einem beeindruckenden Trinkfluss ausgestattet, hat uns dieses Pfälzer Prachtstück sofort überzeugt.

Weintyp	<b>Weißwein</b>
Produzent	<b>Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann- Jordan</b>
Region	<b>Pfalz</b>
Rebsorte(n)	<b>Riesling</b>
Geschmack	<b>halbtrocken</b>
Trinktemperatur	<b>8-10 °C</b>
Alkoholgehalt	<b>10,5 %</b>
Reifepotenzial	<b>bis 2025</b>
Ausbau	<b>Edelstahltank</b>
Nettofüllmenge (in Liter)	<b>0,75</b>



**Wine in Black**

ONLINE. PREMIUM. WINE

## Bewertungen und Pressestimmen

### Robert Parker's Wine Advocate über den 2018er-Jahrgang des Weinguts

"Gunther Hauck and chief winemaker Uli Mell can be proud of presenting one of the best series of 2018 Riesling grand crus with (sweet) and without (dry) predicates in the Mittelhardt. Not only were the yields excellent but the wines show clarity, finesse and purity as well as ripe and precise fruit that exemplarily represents the particular terroirs and in the typically elegant Bassermann style. Even though the analytics indicate a lower acidity for the 2018s than for the 2017s, the wines are fresh and laser sharp without being too intellectual." - Stephan Reinhardt

**4,5 Sterne (4,5/5) Eichelmann 2020 für das Weingut**

"Bassermann-Jordann ist eines der traditionsreichsten und bekanntesten Weingüter in Deutschland, Pierre Jordan wanderte 1708 aus Savoyen in die Pfalz ein und gründete 1718 das Weingut, das seit 1783 seinen Sitz in Deidesheim hat, in der Schatzkammer des Weinguts finden sich noch Weine bis zurück zum legendären 'Kometenjahrgang' 1811."

## **4 Sterne (4/5) Vinum Wineguide 2020 für das Weingut**

"Spätestens vom Jahrgang 2016 an finden wir Präzision, Druck und Zug, wesentlich mehr Unterschiedlichkeit zwischen den Lagenweinen, weil sie allesamt entschlackt wurden. Qualitativ ist das nun also nicht Diät, ganz im Gegenteil. Es geht mehr in die Tiefe, jeder Schluck haftet länger auf der Zunge und am Gaumen, findet Zuspruch und löst Begeisterung aus."

## **Wine in Black-Bewertung: 92 P**

Zugegeben, Riesling Kabinett ist nicht jedermanns Sache. Kein Wunder! Die richtige Balance zwischen Restsüße und Weinsäure zu finden, das ist ganz, ganz hohe Winzerkunst! Vor allem, wenn der Wein auch noch feinherb ausgebaut ist. Doch Kellermeister und technischer Geschäftsführer Ulrich Mell ist über die Grenzen der Pfalz hinaus dafür bekannt, dass er sämtliche Riesling-Stilistiken aus dem Effeß beherrscht. Nicht umsonst kämpft der Winzernachwuchs hart darum, von ihm zu lernen. Und lernen kann man von Mell tatsächlich sehr viel. Nicht nur, wie man einem Großen Gewächs besonders viel Charakter und Eigenständigkeit verleiht. Sondern eben auch, wie man einen Riesling Kabinett kreiert, der besonders trinkanimierend ist, dabei aber nie in Gefahr gerät, auch nur ansatzweise banal zu sein. So geht Kabi! Auch in feinherb!

## **Tasting Note**

Hier jubiliert das Riesling-Herz: hellgelb schimmert der Kabi im Glas, während die Nase von gelben und roten Apfel-Aromen umschmeichelt wird. Zitrusfrüchte sind olfaktorisch ebenso präsent wie frische Wiesenkräuter und ein Hauch Zitronenmelisse. Am Gaumen zeigt der Riesling die volle Kraft der Früchte - bestens eingebettet in ein herrliches Spiel von Restsüße und Weinsäure. Knackig-frisch rollt der Wein über die Zunge, perfekt ausbalanciert und äußerst harmonisch.

## **Passt zu**

Mit diesem feinherben Riesling Kabinett darf es ruhig etwas schärfer zur Sache gehen. Ob nun asiatisch, indisch oder südamerikanisch - solange feurig gewürzt ist, passt dieser Wein bestens! Das gilt übrigens auch für eine schön scharfe Currywurst!

## **Weingut**

Schon allein der Name lässt auf eine lange Tradition schließen: Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan. In der Tat wurde das Weingut bereits 1718 von Peter Jordan in Speyer gegründet. Im Jahr 1783 erfolgte dann der Umzug nach Deidesheim, wo das Weingut noch immer seinen Sitz hat. Der Familiendynastie Bassermann-Jordan entsprangen nicht nur zahlreiche namhafte Winzer, sondern auch Politiker und Künstler. Der Schwerpunkt lag aber immer eindeutig auf dem Wein. Nicht ohne Grund gehörte Bassermann-Jordan 1910 zu den VDP-Gründungsmitgliedern. Bis 2002 war das Weingut in Familienbesitz, wurde dann aber an den Unternehmer Achim Niederberger verkauft. Nach dessen Tod ging der Besitz an seine Witwe Jana Seeger über. Inzwischen werden die Geschicke des Weinguts Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan von den beiden Geschäftsführern Ulrich Mell und Gunther Hauck

geführt.

Die 49 Hektar Rebfläche ist zu 85 % mit Riesling bestockt. Weitere Rebsorten sind Weißburgunder, Grauburgunder, Chardonnay, Scheurebe, Gewürztraminer, Muskateller, Spätburgunder, Sauvignon Blanc und Merlot. Sämtliche Rebanlagen erstrecken sich zwischen Königsbach und Forst an der Mittelhaardt. Das Weingut besitzt Rebflächen in Pfälzer Top-Lagen wie etwa Ölberg, Paradiesgarten, Leinhöhle, Kieselberg, Kalkofen, Herrgottsacker, Mäushöhle, Ungeheuer, Kirchenstück, Jesuitengarten und Pechstein. Vor allem mit ihren Großen Gewächsen und Ersten Lagen steht das Weingut immer wieder im Punkte-Regen der Weinkritik.

## **Vinifikation**

Der Riesling Kabinett feinherb 2018 - Bio vom Weingut Geheimer Rat Dr. von Bassermann-Jordan wird zu 100 % aus Riesling vinifiziert. Die Reben gedeihen vorwiegend auf Lehm und lehmigen Sand. Nach der selektiven Handlese fand eine Ganztraubenpressung statt, bevor der Most unter ständiger Temperaturkontrolle im Edelstahltank vergoren wurde.